

# Geselligkeit fördert das Vereinsleben

Am Freitag, 23. November wurde in der Stockhütte Saisonabschluss gefeiert, wobei man nicht vergessen sollte, dass ein Großteil der aktiven Schützen in den Wintermonaten im Peitinger Kunsteis-Stadion ihren Sport ausübt. Einmal wöchentlich wird trainiert und wenn Wettkämpfe anstehen ist man das Wochenende auch noch auf dem Eis. Stockschießen hat sich mittlerweile zu einem Ganzjahressport entwickelt. Wer diesen Trend nicht erkannt hat oder keine Nachwuchsarbeit leistet, wird früher oder später auf der Strecke bleiben.



Volle Hütte herrschte wieder einmal in der Stockhütte. Wenn der Vorstand einlädt, dann wird dem Folge geleistet. Das „Schweins-Hax'n-Essen“ war ein voller Erfolg. Die Hax'n waren gut proportioniert. Es waren Riesen und so mancher hatte an dem Hax'n schwer zu knappen. G'schmeckt hat's wie man unschwer erkennen kann allen und wenn man so den Lang Willi, Erhard Walter, Fichtl Adl oder Ferling Hermann sieht, ist kein Gramm Fleisch übrig geblieben.

Auch der Jugend schmeckt's. Sie haben sich extra an einem Tisch mit ein paar Senioren gesetzt, in der Hoffnung, dass sie diese Portionen nicht schaffen. Pech gehabt. Auch der Götz Hans und der Kirstein Walter packten voll zu, der Teller war in Kürze leer.

Zimmerermeister Christian Fichtl ist zwar noch nicht sehr lange beim Verein, aber „Futtern“ tut er schon, als wäre er langjähriges Ehrenmitglied. Aber Spaß beiseite, es war eine in jeder Hinsicht gelungene Veranstaltung.



Ob 2008 wieder am Lumpigen Donnerstag gefeiert wird? Das kann uns nur der Franz oder der Hubert sagen. Ich glaube aber schon. Wie man sieht, die Stimmung war super. Alle waren maskiert, sogar der Walter.

Nur, wo war der Franz? Wo er doch so ein Faschingsnarr ist! Seine Frau war jedenfalls da!!

# Keglersaison 2007 voller Turbulenzen

Überschattet wurde das Jahr 2007 von zwei Ereignissen, die uns bis ins Mark erschütterten. Zum einen war es der Unfalltod unseres Sportkameraden Robert Keller und der unglückliche sportliche Abstieg.

In der bereits laufenden Saison müssen wir mittlerweile auf drei Leistungsträger verzichten. Wie bereits erwähnt Robert Keller, Martin Pfeiffer wechselte nach Peiting, er wollte die sportliche Klasse halten und auf höherer Ebene weiterkegeln. Thomas Dollinger erlitt einen Arbeitsunfall und ist wochenlang nicht einsatzfähig. Drei Mann vom damaligen Aufstiegsteam fallen somit aus.

Das kann keine Mannschaft kompensieren, auch nicht der SVH. Mit Spielern aus der 2. Mannschaft wurden die Lücken geschlossen, aber eine dauerhafte Lösung ist das nicht, zu dem heißt das für manchen Aktiven „Doppelstart“, also Einsatz in der 1. und 2. Mannschaft.

Bisher verlief die Saison durchwachsen, an einem Wiederaufstieg ist nicht zu denken

Mit Günter Reinstadler aus der Herzogsägmühle konnte der SVH, auf Initiative von Thomas Dollinger, einen Neuzugang verpflichten, der jahrelang in Steingaden aktiv war. Mit Dominik Biberger kam noch ein talentierter Nachwuchsspieler dazu.

Erfreulicherweise sind unsere Damen in die Kreisklasse aufgestiegen und waren das erfolgreichste Team der Abteilung.

Mathias Keller und Stefan Linder agieren in der Spielergemeinschaft Oberdiessen und Peiting.

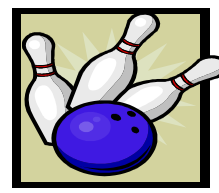
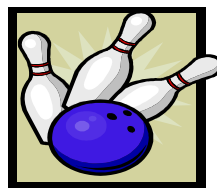
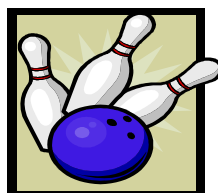
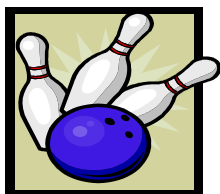
Herausragend und erwähnenswert ist natürlich der persönliche Rekord von Markus Kohler, der es bei 100 Schub auf stolze 501 Holz in Weilheim brachte.

Vom 26.-28. Oktober wurde noch ein „Keglerausflug“ zum Törggelen nach Matz bei Brixen ins schöne Südtirol unternommen.

Unersetzlich wird Robert Keller nicht nur für den gesamten Hohenfurcher Sport sein, sondern insbesondere von den Keglern, wo er über Jahre aktiv war.

- im April 1978 trat er in die Abteilung ein
- seit 3 Jahren war er in der 1. Mannschaft und vorher war er in der 2. Mannschaft aktiv
- seit 2 Jahren war der Robert Beisitzer in der Vorstandschaft
- er betreute unsere Jugendmannschaft und war der Mann am Computer, u.a. zuständig für Spielberichte, Tabellen, Schnittlisten und alles was so anfällt
- beim Altpapiersammeln war er jahrelang unser Fahrer mit seinem Fahrzeug

Wir werden den Robert nie vergessen, er war und ist für uns immer noch  
**„UNSER SPORTKAMERAD“**



# SVH–Eiscracks haben ein volles Programm....

Besuchen sie unsere Heimspiele im KE-Eisstadion Schongau oder wenn es das Wetter zulässt auf dem Hohenfurcher-Natureisplatz. Wir hoffen auf einen zahlreichen Besuch!!

Unterstützen Sie unser Team, feuert sie lautstark an, denn auch wir bieten Ihnen einen guten Sport, vor allem ehrlichen Sport und wir geben immer unser Bestes. Manchmal reicht's, manchmal eben nicht, aber gekämpft wird immer.

Unsere restlichen Heimspiele in der KE-Bezirksliga West:



Tag	Datum	Uhrzeit	gegen
Sonntag	16. Dezember 2007	16.15	SV Apfeldorf
Samstag	29. Dezember 2007	17.00	VfL. Denklingen
Sonntag	13. Januar 2008	20.15	ESV Buchloe 1b
Samstag	19. Januar 2008	17.00	EC Woodstock Augsburg
Samstag	09. Februar 2008	17.00	EC Oberstdorf

## Haben Sie schon gesehen ?

So mancher Großverein wird uns beneiden. Gut die Hälfte der Bande ist mit Werbeflächen versehen. An der Hangseite wurden große Werbetafeln angebracht, die nicht nur gut anzusehen sind sondern auch unsere Finanzen ein wenig aufbessern.

Außerdem werden derzeit Schutzzäune und Vorhänge an der Bande angebracht, also das Natureisstadion ist bestens gerüstet. Es finden sich immer wieder Helfer, die mit anpacken, wenn es erforderlich ist. Wolfgang Lankes und Florian Brömmer sind die Vorreiter, Schorsch Lukats hat sich für die Eiszubereitung/Eisplatzumtrieb bereit erklärt und mit seinem Team das erste Eis schon hingezaubert.

Natürlich sind wir stolz darauf, dass ein ganz „Prominenter“ bei uns im Einsatz ist und sich auch nicht zu schade ist, Werbeflächen anzuschrauben, den Schutzvorhang anzubringen oder mit dem Zamboni seine Runden zu drehen.

Vielen Dank Martin Erhard und „Allen“ die am Eisplatz beste Arbeit verrichten.

## Kennen Sie schon unsere Neuzugänge:

- Matthias Flad (von der EA Schongau)
- Manuel Loth (von der EA Schongau)
- Christian Röhl (von der EA Schongau)
- Zoltan Lang (aus Sachsenried)



Nicht geplant, aber eine gute Lösung ist die Verpflichtung vom Bernie Häuserer.

Nach dem Peter Leschinger aus gesundheitlichen Gründen passen musste, war für dem Michael klar, das ist unser Mann. Der Bernie hat jahrelang Bayernliga gespielt, war in Schongau über viele Jahre hinweg als Trainer im Nachwuchsbereich und bei der Seniorenmannschaft tätig. Ein Mann mit Erfahrung.

Lange Jahre war er beim SVH als Mittelstürmer im Einsatz und ein Leistungsträger in unserer Mannschaft.

# SVH-Eiscracks im Trainingslager Südtirol war eine Reise wert.....



stehend, v.l.: Josef Fichtl, Wolfgang Lankes, Andreas Schmitt, Werner Reichert, Harald Schießl, Siegfried Holzmann, Thomas Keller, Josef Epple, Georg Lukats  
knieend, v.l.: Florian Brömauer, Johann Ried, Thomas Friebe, Hari Hartmann, Stephan Klausner, Manfred Mühlegger, Thomas Brenzing

## Trainingslager 2007 in Sterzing/Südtirol

- Freitag, 19.10., Abfahrt um 6.30 Uhr am Hauptplatz in Hohenfurch
- Freitag, 19.10., Ankunft ca. 9.30 Uhr in Sterzing
- Hotel Rosskopf, Nähe Eisstadion
- gefahren wurde mit dem Vereinsbus und zwei Privatautos
- 16 Teilnehmer, AH und 1. Mannschaft
- 6 Trainingseinheiten, 2x täglich auf dem Eis
- 1x Trockentraining
- Form und Fitness wurden optimiert
- Trainer waren Manfred Mühlegger und Thomas Brenzing
- Trainingsprogramm erarbeitet, das auf dem Eis umgesetzt wurde
- für die Organisation war Georg Lukats zuständig, alles klappte ganz hervorragend, wie geplant
- auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz
- 1x Törggelen im Gasthof Schöneck in Ratschings und ein Besuch im Kronenkeller (Weinstube)
- der Gesamteindruck war überaus positiv
- es war ein gelungenes Trainingslager, sowohl vom Sportlichen und dem Rahmenprogramm
- durchaus gute Stimmung
- das Ziel der sportlichen Optimierung und das gegenseitige Kennenlernen wurde voll erreicht

